

Bonifatius

Gemeindebrief der Kirchengemeinden in
Altenbergen, Catterfeld, Cumbach, Engelsbach, Ernstroda,
Finsterbergen, Schönau v. d. W. und Wipperoda

und Aktuelles aus unserem Kirchspiel
Nr. 61 Dezember 2024 / Januar und Februar 2025

An(ge)dacht

Liebe Gemeinde!

Wenn Erwartungen sich erfüllen - was ist dann eigentlich?

Der Prophet Simeon nimmt die Erfüllung seiner Hoffnung so an, wie sie sich ihm zeigt, er nimmt das Kind Jesus in seine Arme und singt: "Meine Augen haben das Heil gesehen". Lukas 2,30

Inmitten enttäuschter Hoffnungen, inmitten sozialen und spirituellen Elends, das ihn in seinem Volk umgibt erkennt Simeon die rettende Nähe Gottes. Gott verändert die Welt nicht schlagartig zum Besseren - diese Hoffnung wird enttäuscht-aber Gott tritt in eine unerlöste Welt ein. Das erkennt Simeon und mit ihm die Prophetin Hanna - eine Witwe, die sich mit ihm im Tempel aufhält. Diese beiden Menschen sind bereit, ihre bisherigen Erwartungen enttäuschen zu lassen.

Zugleich stecken sie voller Erwartung, sie haben nicht die "Klugheit" der vielen anderen entwickelt, die nichts mehr erhoffen.

So sind die beiden Alten, ganz jung geblieben, nämlich erwartungsvoll, offen für das Ungeahnte, Überraschende.

So erkennen sie in dem kleinen Kind die überraschende Nähe Gottes, sehen in den Augen des Kindes die Welt neu, sehen die Hoffnung auch für die Hoffnungslosen.

Auch wir stehen in einem Übergang. Bald folgt ein Jahresübergang.

Was machen wir mit dem Kind, das wir an Weihnachten feiern? Mit dem kleinen Jesus, mit der anfänglichen Hoffnung,

mit dem Zeichen Gottes, das Widerspruch und Unruhe auslöst?

Was willst du eigentlich? Was wollt ihr eigentlich? fragt das Kind.

Kannst du dir eine Welt vorstellen, in der alle Menschen das finden, was sie wirklich brauchen und was allen gut tut?

Eine Welt, in der die einen ihre Wünsche nicht auf Kosten der anderen erfüllen?

Machst du dich vielleicht zum Objekt fremder Erwartungen?

Läufst du leeren oder trügerischen Versprechungen hinterher?

Welche Erwartungen prägen dein Bild von anderen Menschen? Siehst du neue Möglichkeiten in den anderen,-in dir selbst?

Traust du denen, mit denen du zu tun hast etwas zu? Traust du dir etwas zu? Erwartest du noch etwas - erwartest du Gott in deinem Leben: Gott als Trost und Gott als heilsame Störung?

Gott schenke uns:

dass wir Menschen werden, die hoffen können trotz vieler Enttäuschungen und Verletzungen.



dass wir offen bleiben für heilsame Überraschungen. -
dass wir niemals zu klug oder zu verzweifelt sind, um das Warten aufzugeben. -
dass wir dann und wann Augenblicke der Erfüllung erfahren, in denen wir Gott loben und sagen können:

"Meine Augen sehen dein Heil, ein Licht für alle Völker" und für meine Seele.

Gott segne euch,

Gott lasse euch erwartungsvoll leben, - geduldig,- gespannt - aufmerksam.

Eure Pastorin Martina Kraft

Hilfe für den kleinen Michi

Am 30.08. und 31.08. 24 fand wie jedes Jahr zum Feuerwehr Fest unser Flohmarkt statt.

Familie Ortlepp hatte einen Spendenaufruf gestartet und für uns gab es keine Überlegung. Da wollten wir mithelfen.

Das Flohmarkt-Team übergab der Familie einen Spendenscheck über 200,00 €.

Alle waren sichtlich gerührt.

Ein Dankeschön an alle, die zu dieser Spendensumme beigetragen haben.

Carola Kliem.



Wieder einmal anders?!

Liebe Glieder der KirchGemeinden, die sich unter dem Bonifatius Boten versammeln. Mit dem neuen Jahr 2025 ändert sich für uns persönlich das eine oder andere; auf jeden Fall ändert sich die letzte Zahl in der Zählung der Jahre seit Christi Geburt. Es ändert sich jedoch gleichfalls das Aussehen des PfarrBereich' Leinatal, zu dem sie in ihren KirchGemeinden gehören.

Während die KG Altenbergen, Catterfeld mit Engelsbach ausscheiden, tritt Friedrichroda samt seinem Pfarrer hinzu. Es wird dann zukünftig ein Ensemble sein, das sich ganz gut 'von Gottlob bis Dachsberg' bezeichnen lässt, da beide Berge Friedrichroda mit den nachbarlichen Gemeinden verbinden. Dabei ist Cumbach und Wipperoda nicht vergessen, sondern zu den Orten gezählt, zu den sie seit den 50ern bzw. 70ern letzten Jahrhunderts gehören.

Will man es kirchlich-geistlich fassen, dann ist 'von St. Blasius bis St.Wigbert' gut geeignet, womit sich die Linie West-Ost der Patronate jeweiliger Kirchen ergibt.

Als der dann zuständige Pfarrer (Albrecht Kunz) bin ich manchem bereits bekannt, da ich bereits seit 1995 an St. Blasius meinen Dienst verseehe. Und jedem anderen will ich empfehlen, mich bei den GottesDiensten schon hier in Friedrichroda oder dann in Ihren KirchGemeinden kennen zu lernen.



Darauf - über das Kennenlernen schon jetzt in Friedrichroda wie später in Ihren KirchGemeinden - freue ich mich!

Alles in allem begriffen, scheint mir die Losung für 2025 den 'Nagel genau auf den Kopf zu treffen':

(1.Thessalonicher 5,21 [E]) "Prüft alles und behaltet das Gute!"

OberPfarrer Albrecht Kunz

Kontaktdaten ab 01.01.2025

Pfarrer Albrecht Kunz, Marktstr.20, 99894 Friedrichroda
Telefon: 03623- 304228 Fax: 03623- 3106473
Mobil: 0160-90967856
Email: friedrichroda@suptur.de

Veränderungen

Im September schrieb Superintendent Wolfram Kummer einen Brief an die Gemeindegemeinderäte zur Entwicklung der Pfarrstellenstruktur im Ev.-Luth. Kirchenkreis Waltershausen-Ohrdruf:

„Martin Luther stellte fest, „Dass die Vögel der Sorge und des Kummers über deinem Haupt fliegen, kannst du nicht verhindern. Doch du kannst verhindern, dass sie Nester in deinem Haar bauen.“ Bei unausweichlichen Veränderungen in unserer Kirche gilt es, das Zukünftige nicht einfach abzuwarten oder zu erdulden, sondern möglichst gut mitzugestalten. Deshalb wollen wir eine brauchbare und an die bevorstehenden Herausforderungen angepasste Planung in die Fusion unseres Kirchenkreises mit Gotha und Arnstadt-Ilmenau mit einbringen.

Da die Entwicklung der Gemeindegliederzahlen die unveränderte Beibehaltung der bisherigen Pfarrstellenstrukturen ausschließt und wir einen offenen Austausch mit den Gemeindegemeinderäten wollen, hat der Kreiskirchenrat bereits Entwürfe zur Strukturentwicklung in die Gemeindegemeinderäte gegeben. Die Rückmeldungen haben wir in die Entwürfe eingearbeitet, die danach durch das Kreiskirchenamt geprüft und in der KKR-Sitzung am 03.09. beschlossen wurden. Jetzt bitten wir die Gemeindegemeinderäte um ihr Votum.“

Also berieten wir in einer unserer Sitzungen darüber und gaben schlussendlich unser Votum für die Trennung des Kirchengemeindeverbandes Finsterbergen-Altenbergen ab. Die Kirchengemeinden sollen zukünftig laut Strukturplan verschiedenen Pfarrstellen zugeordnet werden.

Inzwischen hat das Landeskirchenamt einen Bescheid erlassen, worin die Auflösung des Kirchengemeindeverbandes Finsterbergen-Altenbergen mit Wirkung vom 01. Januar 2025 beschlossen wurde. Der Kirchengemeindeverband verliert mit der Auflösung seine Rechtsfähigkeit und seinen Status als Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Die Kirchengemeinden Finsterbergen und Altenbergen bleiben nach der Auflösung des Gemeindegemeindeverbandes als eigenständige Kirchengemeinden bestehen. Der Status als Körperschaft des öffentlichen Rechts geht auf beide Kirchengemeinden über. Die Gemeindegemeinderäte in Finsterbergen und in Altenbergen bleiben sodann wie bisher bestehen. Ihnen gehören jeweils 4 Mitglieder an. Diese werden weiterhin alle Rechte und Pflichten für ihre jeweilige Kirchengemeinde wahrnehmen.

Die Pfarrstelle Leinatal wird zum 31.12.2024 aufgelöst. Die Kirchengemeinde Finsterbergen sowie St. Wigbert werden der Pfarrstelle Friedrichroda angegliedert, die Kirchengemeinde Altenbergen der Pfarrstelle Tambach-Dietharz.

Gleichzeitig beendet Frau Pastorin Kraft ihren Dienst in der hiesigen Pfarrstelle. **Der Festgottesdienst zur Verabschiedung findet am 5. Januar 2025 um 14 Uhr in Altenbergen statt.** Herzliche Einladung hierzu und zum anschließenden Kaffeetrinken.

Carmen Werner



Martinstag am 10.11.2024 in Finsterbergen

Um 18.00 Uhr trafen sich die Kinder am Busbahnhof. Begleitet von Polizei und Feuerwehr führte uns der Laternenumzug in unsere Kirche zum Gottesdienst. Nach der Begrüßung durch unsere Pastorin Frau Kraft, folgte das Programm des IB-Kindergarten „Waldwichtel“ Finsterbergen. Die Kinder sangen die Martinslieder und die Käfer- bzw. Schmetterlingsgruppe zeigten ein sehr schönes Martinsspiel, welches ihre Erzieherinnen Cordula und Diana eingeübt hatten. Man konnte sehen, wie viel Spaß es den Kindern gemacht hat. Anschließend gab es traditionell, die von den Eltern gebackenen Martinsgänse und am Feuerwehrdepot auch wie jedes Jahr



Bratwürste und Getränke. Wir möchten uns herzlich bei den Kindergärtnerinnen, der Organistin Frau Schwaab, den Eltern und bei der Finsterberger Feuerwehr bedanken. Durch unsere gute Zusammenarbeit können solche Höhepunkte gelingen und für die Kinder zu einem schönen Erlebnis werden.

Adventskonzert mit dem Franz-Schubert-Chor Eisenach

**Samstag, 14.12.2024, 16.00 Uhr,
Dreifaltigkeitskirche Finsterbergen**

Der Franz-Schubert-Chor Eisenach unter Leitung seines Dirigenten Dr. Hans Aschenbach gastiert am **Samstag, 14.12.2024, 16.00 Uhr** in der **Dreifaltigkeitskirche Finsterbergen**.



Nach dem erfolgreichen Konzert im Herbst 2023 lädt der weit über die Grenzen Eisenachs bekannte Männerchor herzlich zu einem besinnlichen Konzert in der Adventszeit ein. Auf dem Programm stehen klassische Advents – und Weihnachtslieder, aber auch Werke, die seltener zu hören sind.

Der Franz-Schubert-Chor gestaltet das Konzert mit musikalischen Gästen aus der Rhön.

Die „Geisaer Stubenmusik“, Christa Riemer (Hackbrett), Marietta Hohmann (Zither) und Rita Vogt (Gitarre), präsentiert Musik, die früher bei den Spinnstubenabenden nicht wegzudenken war und die Adventszeit sehr bereichern.

Das Publikum erwartet ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Konzert, das Entspannung, Freude und Besinnlichkeit verspricht.

Der Eintritt zum Konzert ist frei!

Eine großzügige, freundliche Spende wird am Ausgang erbeten!

Die Sternsinger kommen!

20*C+M+B+25

Die Kinder aus der evangelischen Kindertagesstätte "Kirchbergknirpse" beteiligen sich erstmalig an der Aktion Dreikönigssingen 2025.

Am **Sonntag, den 5.01.2025 um 10.00 Uhr** gestalten sie den Gottesdienst in der Kirche in Ernstroda mit. Gemeinsam erleben wir das Gesegnetwerden durch das Kind in der Krippe und tragen den Weihnachtssegens hinaus in unsere Familien.

International ist die Sternsingeraktion die größte Spendenaktion von Kindern für Kinder. Mit den Geldern fördert das Kindermissionswerk Hilfsprojekte in rund 100 Ländern weltweit.

Herzliche Grüße Sylvia Cyrus



Vorverkauf

0151-569 845 75

Tickets:

1.Kategorie 42,00 €

2.Kategorie 32,00 €

A concert poster for Monika Martin. The background is a dark, warm-toned portrait of her smiling. The text is in yellow and white. At the top, it says "Monika Martin" in large yellow letters. Below that, in white cursive, it says "herzlich und ganz persönlich!". To the right, vertically, it says "in concert". In the bottom left, it says "18.01. 2025 16 Uhr" in large yellow letters. At the very bottom, it says "Dreifaltigkeitskirche Finsterbergen" in white letters on a yellow background.

Monika Martin
herzlich und ganz persönlich!
in concert
18.01. 2025 16 Uhr
Dreifaltigkeitskirche Finsterbergen

Erntedank in Finsterbergen



Am 6. Oktober fand 9.30 Uhr der Erntedankgottesdienst in Finsterbergen statt.

Wir konnten die vielen Gaben bewundern, die am Samstag in die Kirche gebracht und von den fleißigen Helferinnen des Gemeindegemeinderates sorgfältig aufgebaut wurden. Es ist bemerkenswert, wie viele Lebensmittel jedes Jahr immer wieder gespendet werden.

Umso bedauernswerter ist es, dass die Gottesdienstbesucher auch an so einem Tag jährlich weniger werden. Auch dieses ist wahrscheinlich dem politischen und kirchlichen Landesgeschehen geschuldet. Trotzdem bedanken wir uns bei allen Spendern und Helfern. Auf den Bildern könnt ihr sehen, wie vielfältig die Gaben wieder waren.

Alle Lebensmittel wurden von der Tafel aus Waltershausen zur Weiterverwendung abgeholt, sie haben sich sehr darüber gefreut.

Kinder - Konfirmanden - Jugend



Kinderstunden



Gruppe Ernstroda:
mittwochs **16.30 Uhr** Pfarrhaus
Krippenspielproben

Start nach den Weihnachtsferien: 22. Januar 2025

Gruppe Finsterbergen:
donnerstags **16.30 Uhr** „Haus der Begegnung“

Start nach den Weihnachtsferien: 23. Januar 2025

1. Seite Gottesdienste

2.Seite Gottesdienste

Kinder- und Jugendangebot in der Region

Pfadfinderstamm „Am Gottlob“



Die Wölflinge (Klassen 2 - 5) treffen sich zu ihrer Meutenstunde samstags 14-tägig von 10.00 – 13.00 Uhr auf ihrem Gelände in Engelsbach. Tatkräftig werden sie von Jung- und Altpfadfindern angeleitet und begeben sich in Abenteuer in Wald und Flur rund um Engelsbach. Dabei steht auch stets Gottes Wort im Mittelpunkt unserer christlichen Pfadfinderarbeit. Unsere Treffen klingen immer mit einem gemein-

samen Essen, welches über dem Lagerfeuer bereitet wird, aus. Die **Jungpfadfinder (ab Klasse 6)** finden ebenfalls samstags 14-tägig von 13.00 – 15.00 Uhr statt. Zu beiden Gruppen sind alle Interessierten zum „Reinschnuppern“ ganz unverbindlich herzlich eingeladen.

Termine der Wölflinge & Jungpfadfinder:
14.12; 11.01.2025; 25.01.; 08.02.; 22.02.

Konfirmandenunterricht

Für den gesamten Pfarrbereich:

Vorkonfirmanden

dienstags:

16.00 Uhr im „Haus der Begegnung Finsterbergen
(Start nach den Weihnachtsferien: 21.01.25)

Konfirmanden

im Dezember: mittwochs:

16.30 Uhr Krippenspielprobe - im Pfarrhaus
Ernstroda

ab Januar: montags

16.30 Uhr Pfarrhaus Ernstroda
(Start nach den Weihnachtsferien: 20.01.25)

Rückblick: Kinderherbstfahrt Bergern



Eine wunderschöne Herbstferienwoche verlebten 27 Mädchen und Jungen, davon einige auch aus unserem Pfarrbereich, im Jugendwaldheim Bergern. Unter fachkundiger Leitung entdeckten die Kinder bei gemeinsamen Streifzügen durch Wald und Flur viel Spannendes zum Thema Lebensraum Wald. Ein besonderer Höhepunkt war der Ausflug zum Falkenhof Schütz in Kranichfeld, bei dem die

Kinder verschiedene Greifvögel in „Aktion“ bestaunen konnten. Es blieb uns auch viel Zeit für Kreativangebote wie Korbflechten und Schnitzen, aber auch zum Spielen und Toben. An den Abenden beschäftigten uns verschiedene Gleichnisse Jesu und was sie für unser Leben heute noch für wichtige Bedeutung haben. Unseren Abschlussabend verbrachten wir am Lagerfeuer mit Stockbrot und spannenden Geschichten.



Zum Vormerken:



Jugendsommerfahrt in die Grundmühle Hohenstein: 30.06.-05.07.2025

Idyllisch gelegen im „Tiefen Grund“ zwischen Bad Schandau und Hohenstein, mitten in der Sächsischen Schweiz“, sind wir in einem wunderschönen historischen Haus untergebracht. Gemeinsame Ausflüge führen uns zu Highlights der einzigartigen Region. Genügend Zeit für Ausflüge nach Dresden oder ins Schwimmbad und vieles mehr bleibt uns dabei auch noch.

Flyer sind bei Herrn Keul erhältlich. Rückfragen zur Fahrt bitte an:

evjuwaoh@aol.com

Kinder- und Jugendmusicalfahrt nach Dresden: 26.07.-01.08.2025



Diesmal fahren wir nicht in den hohen Norden, sondern verbringen unsere Musicalzeit in der Ev. Tagungs- und Freizeitstätte Dresden. An den Vormittagen üben wir unser Musical ein und an den Nachmittagen warten spannende Ausflüge auf euch wie z.B. ein Nachmittag im Waldseilpark Dresden-Bühlau (Hochseilgarten) und einiges mehr.

Flyer sind bei Herrn Keul erhältlich. Rückfragen zur Fahrt bitte an:
evjuwaoh@aol.com

Termine

Altenbergen / Frauenkreis

jeden 1. Dienstag im Monat im Gemeindehaus um 14.30 Uhr

03.12./ 07.01./ 04.02.

Ernstroda / Frauenkreis

Am 2. Dienstag des Monats um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Ernstroda

10.12./ 14.01./ 11.02.

Gemeindenachmittag / Finsterbergen

freitags 14.30 Uhr

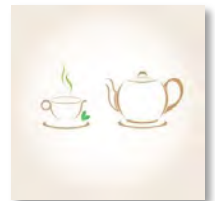
- 20.12. „Spaziergang durch den Schlosspark Reinhardsbrunn“
beschrieben von Andreas Paasche
- 24.01. Das Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.
- 28.02. Weltgebetsstag 2025

Zu unseren Gemeindenachmittagen laden wir herzlich ein und freuen uns über Gäste aus dem ganzen Kirchspiel!

Schönau vor dem Walde Seniorencafe

jeder 3. Dienstag im Monat

17.12./ 21.01./ 18.02.



*Wir gratulieren ganz herzlich allen,
die im Dezember, Januar und Februar
Geburtstag feiern!*

*Mögen die Früchte des Geistes -
Liebe, Freude, Frieden -
in deinem Leben reichlich sein."
Segenswunsch*

Neues von den Kirchbergknirpsen



Im September feierten wir unser 30-jähriges Jubiläum Evang. Kindertagesstätte „Kirchbergknirpse“ in Trägerschaft der Evang. Luth. Kirchengemeinde Ernstroda, zu dem auch viele ehemalige KollegInnen, Kinder und Ehrengäste geladen waren.

Alle waren sehr aufgeregt und fieberten dem Tag entgegen, denn die Kinder hatten mit ihren Erzieherinnen ein kleines Programm vorbereitet.

Am Freitag, den 13. September war es endlich soweit. Frau Gabriele Möller (ehemalige Leiterin der Kirchbergknirpse) berichtete von den Anfängen des Kindergartens Anfang der 90er Jahre bis heute und Herr Keul als Vorsitzender des Gemeindefkirchenrats sprach einige geistliche Worte und ehrte Frau Anke Sopuschek zum 30-jährigen Dienstjubiläum. Zwischendurch erheiterten die Kinder mit kleinen Programmpunkten.

Bürgermeister Kai Brückmann überreichte unserem Kindergarten eine kleine finanzielle Zuwendung und gab einen Ausblick über die zukünftigen baulichen Sanierungen unseres Hauses und Geländes.

Im Anschluss ließen sich trotz herbstlicher Temperaturen alle den Kaffee und selbstgebackenen Kuchen sowie Hotdogs und Kaltgetränke schmecken. Für die Kinder waren von den Erzieherinnen verschiedene Spielstationen aufgebaut, die keine Langeweile aufkommen ließen.

Wer wollte, konnte sich beim Kinderschminken im Gesicht verzieren oder Glitzertattoos auf den Arm malen lassen.



Im Anschluss an den gemütlichen Nachmittag und als besonderer Höhepunkt des Festes fand das vom Träger organisierte eintrittsfreie Familienkonzert und Mitmachtheater in der Kirche Ernstroda statt. Gabi und Amadeus Eigner waren extra

aus Chemnitz angereist und begeisterten mit dem Singspiel „Käpt`n Noah und die fast vergessenen Holzwürmer“ nicht nur die Kleinen.

Vielen Dank an alle Helfer und Kuchenbäcker und an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Auch dieses Jahr sammelten unsere Kinder wieder fleißig mit ihren Eltern Erntegaben. Diese brachten sie gemeinsam mit den Erzieherinnen zur Kirche. Zum sonn-täglichen Erntedankgottesdienst am 13.10.24 führten unsere Kinder der Vorschul-gruppe neben Erntedankliedern auch die biblische Schöpfungsgeschichte auf.



Wir freuen uns nun auf:

- den Adventsmarkt am 1. Adventssonntag, bei dem wir mit einem Programm der Kinder und einem Stand mit selbstgemachten Sachen dabei sind.

Wir wünschen allen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Für die Evang. Kita „Kirchbergknirpse“ Ernstroda

Sindy Günther

Flohmarkt in Finsterbergen



Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die dem Oktoberflohmarkt in Finsterbergen zu solch einem Erfolg verholfen haben.

Die nächsten Termine haben wir schon gemacht:

25./26. April 2025

23. Mai 2025 Damenflohmarkt

24./ 25. Oktober 2025

Genauere Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Orgelweihe in Cumbach



Samstag, 7. Dezember 2024
17.00 Uhr in der Cumbacher Kirche.

Wir wollen diesen besonderen Tag mit einem weihnachtlichen Orgel- und Chorkonzert mit Kantor Bastian Uhlig und dem Phoenix-Chor Waltershausen feiern.

Im Anschluss an dieses Konzert gibt es vor der Kirche einen kostenlosen Glühweinausschank. Für die Cumbacher Bewohner wird es daran anschließend ein gemütliches Beisammensein mit Festessen im Dorfgemeinschaftshaus geben.

Thüringer Kirchen - historische Kostbarkeiten

Teil 14

Die Liboriuskapelle bei Creuzburg

An der Hessisch-Thüringischen Landesgrenze gelegen, besitzt die Liboriuskapelle einen starken Bezug zur Stadt Creuzburg und zur *landgräflichen Creuzburg*. Verbrachte doch „Elisabeth von Thüringen“ viel Zeit ihres kurzen Lebens auf der „Creuzburg“ über dem Ort. Hier wurden auch ihre Kinder geboren.

Die Kapelle trägt den Namen des 397 gestorbenen Liborius, der als Freund Martins von Tours und Bischof von Le Mans im 4. Jahrhundert maßgeblich die Verbreitung des Christentums in Gallien unterstützte und heiliggesprochen wurde. Sein Name bedeutet in der Übersetzung „Der Gott geopfert“.

Der einschiffige Bau der Kapelle beträgt 13m x 9m. Brückenkappelle und die siebenbogige Steinbrücke bilden ein gemeinsames Ensemble. Um 1223 wurde zunächst, auf Veranlassung des Thüringer Landgrafen „Ludwig IV.“, eine erste hölzerne Brücke erbaut, welche dem himmlischen Schutz der Reisenden gewidmet war. 1498 beschlossen die Priorin des St.-Jakob-Klosters, und der Amtmann der Creuzburg, den Bau einer steinernen Kapelle an dieser Stelle der Werra. Laut Inschrift am Portal, war der Baubeginn der 5. Tag nach St. Bartholomäus im Jahr 1499.

Das Innere ist ausgeschmückt mit Darstellungen, über ein *Passionszyklus*, ein *Elisabethzyklus* und das *Jüngste Gericht*. Die dauerhafte Erhaltung der wertvollen Fresken ist und bleibt eine immerwährende Arbeit, ausgelöst durch die Schwankungen der Luftfeuchtigkeit der angrenzenden Werra.



Zum Ende des 2. Weltkrieges wurde am 01. April 1945 Creuzburg von amerikanischen Truppen besetzt. Durch Sprengung der Werrabrücke wurde auch die Kapelle stark beschädigt, es wurden Fenster eingedrückt und das Dach abgedeckt.

Die Beseitigung der Folgeschäden dauerte bis ca. 1955 und geht bis zum heutigen Tag weiter. Die „Liboriuskapelle“ und die „Creuzburg“ sind ein wichtiges geschichtliches Zeugnis unserer Thüringischen Vergangenheit!

Ansprechpartner im Kirchspiel:

Pfarrbüro Brunnenstraße 2 OT Finsterbergen 99894 Friedrichroda Telefon: 03623 / 3106003 (mit Band für Nachrichten) Sprechzeiten: montags 9-15 Uhr	Kontakt zu Ihrer Pastorin: Pastorin Martina Christa Kraft Brunnenstraße 2 99894 Friedrichroda/OT Finsterbergen 0174-3239023 martina.christa.kraft@web.de
Kinder- und Jugendarbeit:	Gemeindepädagoge Kreisreferent Markus Keul /Tel.: 03623 / 304001
Bankverbindung St. Wigbert (Schönau-Ernstroda)	IBAN: DE40 520 604 10 000 800 4307 (BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank, Kassel))
Bankverbindung Finsterbergen-Altenbergen !! ACHTUNG NEU!!	Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eisenach Verwendungszweck: RT 5039 (Bitte unbedingt angeben. Sie können einen weiteren Verwendungszweck hinzufügen) IBAN: DE68 520 604 10 000 800 1863 (BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank, Kassel)
Gemeindehausvermietung	Altenbergen: Angela Rabe (Catterfeld) 0151-59178715 Finsterbergen: Carola Kliem 0172 4735214
Kassenführung	St. Wigbert Frau Keul, 03623 304001 Finsterbergen-Altenbergen: Frau Köth, mittwochs von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr Kassenzeit im Pfarrbüro
Kindergarten	An der alten Trift 20, 99894 Friedrichroda/OT Ernstroda 03623 200594 www.ev-kindertagesstaette-ernstroda.de



Impressum:

Gemeindebrief des Kirchspiels St. Wigbert/Finsterbergen-Altenbergen

Redaktion: Silke Pauli, Peter Ellenberger, Carmen Werner, Pastorin Martina Kraft, Gabriele Simmen, Markus Keul

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Homepage: www.kandelaber.de

500 Jahre Evangelisches Gesangbuch

1524 kommen die ersten Gesangbücher aus dem Druck und in die evangelischen Gemeinden. In Nürnberg erscheint das sogenannte „Achtliederbuch“, in Erfurt wird das Erfurter Enchiridion (Handbüchlein) verlegt und Johann Walter veröffentlicht sein Geistliches Gesangbüchlein, welches damit zum ersten Evangelischen Chorgesangbuch wurde.

In den folgenden fünf Jahrhunderten haben unzählige Herausgeber und Gesangbuchverleger Liedersammlungen veröffentlicht. Im Jubiläumsjahr 2024 ist die Evangelische Kirche in Deutschland auf dem Weg zu einem neuen Gesangbuch.

„Darumb thun die drucker sehr wol dran, das sie gute lieder vleissig drucken, und mit allerley zierde den leuten angenehme machen, damit sie zu solcher freude des glaubens gereitzt werden, und gerne singen.“

Martin Luther, aus seiner Vorrede im Babstsches Gesangbuch (erschieden 1545)

